

Unser Ansatz

1 Integrieren

von praxisnahen Tools in digitale Plattformen (nationale SHAREs-Gateways) zur Unterstützung neuer und bestehender Initiativen

2 Stärken

der Kompetenzen öffentlicher und privater Akteur:innen für die Umsetzung von EU-Vorgaben vor Ort

3 Lernen

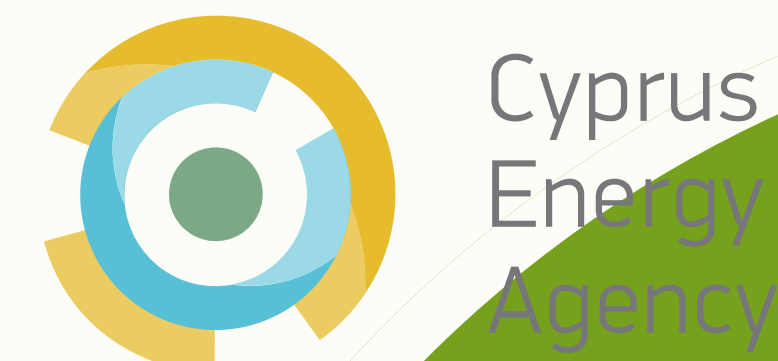
in Netzwerken strategischer Partner für einen kontinuierlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch

4 Aktivieren

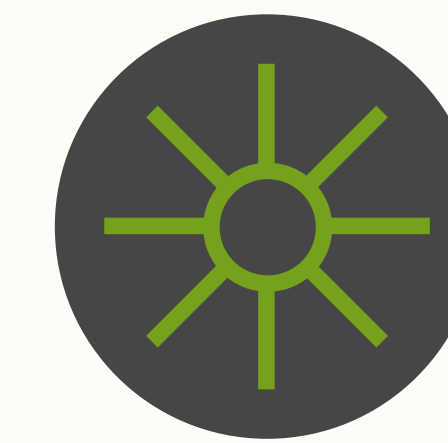
von Stakeholder:innen und Akteur:innen für eine breitere Umsetzung und größere Wirkung

Das Konsortium

Im Mittelpunkt des Projekts stehen Zypern, Nordmazedonien, Rumänien und die Ukraine. Bulgarien dient als Vorreiter bei der Entwicklung von Rahmenbedingungen für Energiegemeinschaften und als Pilotstandort für gemeinschaftliche Initiativen im Bereich erneuerbarer Wärme. Österreich begleitet das Projekt als erfahrene Partnerorganisation.



Kofinanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor:innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur CINEA wider. Weder die Europäische Union noch die CINEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



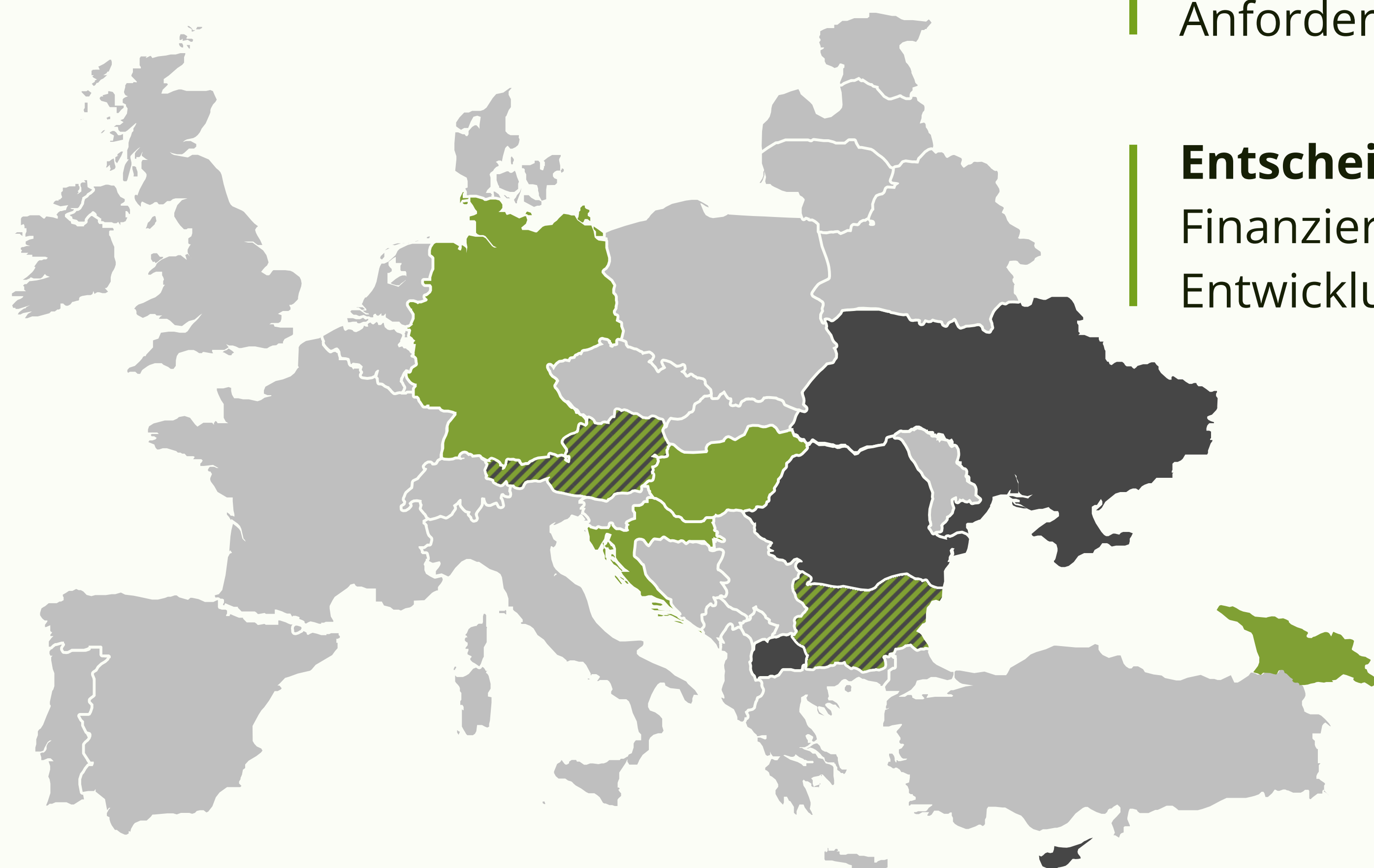
SHAREs+
empowering communities

**ENERGIEGEMEINSCHAFTEN
IN 5 LÄNDERN EUROPAS
STÄRKEN**

Das Projekt

SHAREs+ (2025–2028) ist ein durch das LIFE-Programm gefördertes Projekt. Es unterstützt die Gründung von **13 neuen Energiegemeinschaften** und den Ausbau von 50 bestehenden Bürgerenergie-Initiativen.

Grundlage für SHAREs+ ist das **Horizon-2020-Projekt SHAREs (2021–2024)**. Mit Plattformen, Tools, Mentoring und Kompetenzaufbau begleitete SHAREs lokale Gemeinschaften in 6 europäischen Ländern. So entstanden **38 Pilotprojekte und 386 gemeinschaftliche Initiativen**.



- SHAREs
- SHAREs+
- Beide

Digitale Plattform für Energiegemeinschaften

Das Herzstück von SHAREs+ sind die nationalen SHAREs-Gateways – digitale Plattformen, die lokale Akteur:innen beim Aufbau und Ausbau von Energiegemeinschaften unterstützen.

Im Rahmen von SHAREs+ wird die Plattform bis Februar 2027 von den vier Zielländern übernommen und an nationale Gegebenheiten angepasst.

Die Plattform wurde gemeinsam mit Vorreiter:innen, Pilotprojekten und politischen Entscheidungsträger:innen entwickelt und bereits in mehreren Ländern erfolgreich eingesetzt.

Sie hilft dabei, lokale Herausforderungen zu bewältigen, Energiegemeinschaften weiterzuentwickeln und Bürger:innen aktiv einzubinden.

Die Plattform bietet

Anleitung: praxisnahe Materialien und technische Ratgeber für lokale Anforderungen

Entscheidungshilfe: Planungsvorlagen, Finanzierungsrechner und Leitfäden zur Entwicklung von Geschäftsmodellen

Rechtliche Hilfestellung: FAQs, Mustervereinbarungen und Hinweise zu Genehmigungen

Förderinformation: aktualisierte Datenbank zu Förderungen, Anreizen und Finanzierungsmöglichkeiten

Kommunikationsmaterial: Unterstützung bei der Ansprache neuer Mitglieder

Mehr Informationen zum SHAREs-Gateway-Konzept:

